

Niederschrift  
der 02. Sitzung des Stadtkleingartenausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 22.06.2022  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende 17:00 Uhr  
Raum: Kleingartenverein Lüssower Berg

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Detlef Lindner

stellv. Vorsitzende/r

Frau Kathrin Ruhnke

Mitglieder

Herr Michael Adomeit

Herr Dirk Döring

Frau Sabine Döring

Frau Sandra Graf

Herr Michael Witzke

Vertreter

Herr Rolf-Peter Zimmer

Vertretung für Herrn Maximilian Schwarz

Protokollführer

Frau Cinderella Littmann

von der Verwaltung

Frau Heike Benz

Herr Andre Kobsch

Herr André Meißner

Herr Frank Jäckel

Herr Uwe Edelman

## **Tagesordnung:**

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Stadtkleingartenausschusses vom 23.03.2022
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Novellierung der Rahmengenartenverordnung des Kreisverbandes der Gartenfreunde Stralsund e.V.
- 4.2** Zukunft des Kleingartenvereins "Strandsiedlung I e.V."
- 4.3** Verfahrensweise bei Kleingartenanlagen ohne Wasser und Strom
- 4.4** Umgang der Kleingartenvereine mit nicht nutzbaren oder verpachtbaren Flächen
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 12 Mitgliedern des Ausschusses für Stadtkleingartenausschusses sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

Herr Lindner verpflichtet zu Beginn der Sitzung Herrn Michael Witzke gemäß § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung MV als sachkundigen Einwohner zur gewissenhaften Erfüllung der Aufgaben im Stadtkleingartenausschuss.

#### **zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/ Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      0 Stimmenthaltungen

#### **zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Stadtkleingartenausschusses vom 23.03.2022**

Die Niederschrift der 01. Sitzung des Stadtkleingartenausschusses vom 23.03.2022 wird ohne Änderungen/ Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      0 Stimmenthaltungen

#### **zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen**

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

#### **zu 4 Beratung zu aktuellen Themen**

##### **zu 4.1 Novellierung der Rahmengartenverordnung des Kreisverbandes der Gartenfreunde Stralsund e.V.**

Herr Lindner dankt Herrn Jäckel für die Führung durch den Kleingartenverein am Lüssower Berg und leitet in den Tagesordnungspunkt ein.

Der Kreisverband der Gartenfreunde Stralsund e.V. bedankt sich für die schriftlichen Glückwünsche zur Neuwahl des Vereinsvorsitzes.

Herr Döring stellt die gewählten Mitglieder und deren Aufgabenfelder vor.

Zur Novellierung der Rahmengartenverordnung des Kreisverbandes der Gartenfreunde Stralsund e.V. entgegnet Herr Döring, dass die beabsichtigten Veränderungen zur Rahmengartenverordnung im 4. Quartal 2021 an die Kleingartenvereine ausgegeben und im April 2022 mit den Kleingartenvereinen beraten wurden.

Da die Kleingartenvereine den Änderungen nicht in vollem Umfang zustimmen konnten, wurde der Kreisverband der Gartenfreunde Stralsund e.V. zur Überarbeitung angehalten.

Für die Überarbeitung der Novellierung der Rahmengartenverordnung des Kreisverbandes der Gartenfreunde Stralsund e.V. ist ein Schreiben verfasst, welches in Kürze an die Kleingartenvereine versendet wird.

Mit diesem Schreiben werden die Vereine aufgerufen, ihre Änderungsvorschläge für die Novellierung der Rahmengartenverordnung einzureichen, entgegnet Herr Witzke.

Im Weiteren äußert Herr Witzke sein Verständnis zur rechtmäßigen Nutzung von Kleingartenanlagen und nimmt Bezug auf die strittigen und übergroßen Poolanlagen.

Frau Graf begrüßt die Diskussion des strittigen Themas und steht einer gemeinschaftlichen Lösung bei.

Sie verweist auf die Vielzahl an vorhandenen Kompromissvorschlägen, welche für Novellierung der Rahmengartenverordnung des Kreisverbandes der Gartenfreunde Stralsund e.V. vorliegen.

Herr Döring betont, dass ein Kleingartenverein keine private Erholungsanlage verkörpert.

Die beim Kreisverband der Gartenfreunde Stralsund e.V. eingegangenen Lösungsvorschläge für die Novellierung der Rahmengartenverordnung werden gesichtet, zusammenfassend dargestellt und im Anschluss mit den Stralsunder Kleingartenvereinen beraten.

Herr Kobsch nimmt Bezug auf den Generationenkonflikt betreffend Poolanlagen und Trampolinen.

Auf Wunsch kann eine Zuarbeit über den rechtlichen Rahmen zur Nutzung von Poolanlagen und ähnlichen Erholungsgeräten zur Verfügung gestellt werden.

Frau Döring erläutert das Ziel der Kompromissfindung zur Zufriedenstellung aller Beteiligten.

Eine gemeinsame Lösung soll laut dem Kreisverband der Gartenfreunde Stralsund e.V. bis spätestens 30.09.2022 herbeigeführt werden.

Herr Lindner schließt den Tagesordnungspunkt.

#### **zu 4.2 Zukunft des Kleingartenvereins "Strandsiedlung I e.V."**

Die Kleingärtner des Kleingartenvereins Strandsiedlung I e.V. befürchten, dass auf dem Areal ihres Kleingartenvereins Eigenheime errichtet werden sollen.

Ursächlich hierfür seien laut Herrn Adomeit die Vermessungsarbeiten, die vor einiger Zeit nahe dem Kleingartenverein durchgeführt wurden.

Herr Kobsch merkt an, dass die Verunsicherung der Kleingärtner des Kleingartenvereins Strandsiedlung I e.V. unbegründet sind. Zudem wurden die Bedenken in einem Gespräch mit dem Vorsitzenden des Kleingartenvereins Strandsiedlung I e.V. ausgeräumt.

Herr Witzke verweist auf den Schutz der Stralsunder Kleingartenvereine aufgrund des Kleingartenentwicklungskonzeptes der Hansestadt Stralsund.

Herr Döring berichtet, dass sich der Kleingartenverein Strandsiedlung I e.V. im Rahmen der diesjährigen Gartenbegehung als Vorzeiganlage präsentierte.

Im Ergebnis wird festgehalten, dass auf dem Areal des Kleingartenvereins Strandsiedlung I e.V. keine Eigenheime errichtet werden.

#### **zu 4.3 Verfahrensweise bei Kleingartenanlagen ohne Wasser und Strom**

Herr Lindner gibt einführende Worte in das Thema.

Herr Döring setzt die Ausschussmitglieder in Kenntnis, dass der Vorstand des Kleingartenvereins Kurt-Tucholsky-Weg e.V. die Vereinsauflösung wegen nachlassendem Engagement anvisiert.

Hilfsangebote, die der Kreisverband der Gartenfreunde Stralsund e.V. dem Kleingartenverein Kurt-Tucholsky-Weg e.V. zur Vermeidung einer Vereinsauflösung unterbreitet hat, wurden bislang abgelehnt.

Zum Kleingartenverein Kurt-Tucholsky-Weg e.V. teilt Herr Döring mit, dass der Verein aus 27 Parzellen besteht, wovon 17 Parzellen gegenwärtig belegt sind. Als Besonderheit betitelt Herr Döring die fehlende Wasser- und Stromversorgung im Kleingartenverein Kurt-Tucholsky-Weg e.V.

Herr Kobsch definiert die rechtliche Verfahrensweise zur Auflösung von Kleingartenvereine und teilt mit, dass die Rücknahme der Fläche des Kleingartenvereins Kurt-Tucholsky-Weg e.V. durch die Hansestadt Stralsund nicht vorgesehen ist. Er erläutert Umstände, bei denen die Hansestadt Stralsund Flächen von Kleingartenanlagen zurücknimmt.

Herr Döring strebt zeitnah ein klärendes Gespräch mit dem Vorsitzenden des Kleingartenvereins Kurt-Tucholsky-Weg e.V. an.

Herr Lindner unterrichtet die Mitglieder des Ausschusses darüber, dass der Stadtkleingartenausschuss keinen Einfluss auf eine Vereinsauflösung hat. Er schließt den Tagesordnungspunkt.

#### **zu 4.4 Umgang der Kleingartenvereine mit nicht nutzbaren oder verpachtbaren Flächen**

In Bezug auf den Tagesordnungspunkt führt Herr Witzke beispielhaft den Kleingartenverein Kupferteichwiesen e.V. an. In diesem Verein gab es vor einigen Jahren Flächen, die wegen stehendem Wasser nicht genutzt werden konnten.

Dahingehend erörtert Frau Döring das neue Drainagesystem vom Kleingartenverein Kupferteichwiesen e.V.

Aus eigener Erfahrung teilt Frau Döring mit, dass die Aufarbeitung/ Sanierung des nicht verpachtbaren Teils hilfreich zur Findung neuer Pächter ist.

Es besteht kein weiterer Redebedarf.

#### **zu 5 Verschiedenes**

Die Mitglieder des Stadtkleingartenausschusses resümieren die durchgeführte Gartenbegehung im Kleingartenverein am Lüssower Berg.

Herr Jäckel als Vereinsvorsitzender informiert über die wichtigsten Eigenschaften, die der Kleingartenverein am Lüssower Berg e.V. vorhält. Von den insgesamt 190 zur Verfügung stehenden Kleingärten sind gegenwärtig 155 Kleingärten belegt.

Auf die Nachfrage von Herrn Lindner kritisiert Herr Jäckel die hohen Entsorgungskosten für Abfallcontainer.

Diesbezüglich macht Frau Graf darauf aufmerksam, dass Kleingartenanlagen vermehrt Provision erheben, damit die Entsorgungskosten, die im Falle einer nicht vereinbarten Hinterlassung des Kleingartens entstehen, annähernd gedeckt sind.

Herr Döring berichtet über die diesjährige Gartenbegehungsliste und benennt die Kriterien, die bei der Gartenbegehung durch den Kreisverband der Gartenfreunde Stralsund e.V. kontrolliert werden.

Darüber hinaus informiert er die Ausschussmitglieder darüber, dass die nächsten Gartentage des Kreisverbandes der Gartenfreunde Stralsund e.V. erst wieder im Jahr 2023 veranstaltet werden.

In diesem Jahr war es nicht möglich, die umfangreichen Vorbereitungen aufgrund der anhaltenden Coronapandemie durchzuführen. Hinzu kommt, dass eine unter dem üblichen Standard liegende Veranstaltung durch den Kreisverband der Gartenfreunde Stralsund e.V. ausgeschlossen wurde.

Auf Nachfrage von Herrn Adomeit teilt Herr Döring mit, dass seitens der Kleingärtner bislang kein Interesse bekundet wurde, einen eigenen Stand auf dem Stralsunder Wochenmarkt zu betreiben.

In diesem Zusammenhang macht Herr Kobsch auf die zu beachtenden rechtlichen Rahmenbedingungen zum Verkauf von Lebensmitteln auf dem Wochenmarkt aufmerksam.

Frau Döring teilt mit, dass sie Kontakt zum Amt für Schule und Sport aufgenommen hat. Seit der Einweihung des Sportplatzes Kupfermühle kommt es vermehrt vor, dass Volleyballbälle im anliegenden Kleingartenverein landen und dort Pflanzen und Windschutzzäune zerstören. Es wird darum gebeten, dass die Zaunhöhe angepasst wird, damit die Bälle nicht mehr im benachbarten Kleingartenverein landen.

Herr Kobsch wird zur Problematik Rücksprache innerhalb der Verwaltung halten.

Zu den weiteren Tagesordnungspunkten besteht kein Redebedarf, weshalb sie entfallen.

Herr Lindner schließt die Sitzung.

gez. Detlef Lindner  
Vorsitzender

gez. Cinderella Littmann  
Protokollführung